

Do 25.01.18, 11:00 / Mo 29.01.18, 11:00  
Di 30.01.18, 11:00 / Mi 31.01.18, 11:00  
Do 01.02.18, 11:00 / Mo 05.02.18, 11:00  
Di 06.02.18, 11:00 / Mi 07.02.18, 11:00

ab 9. Klasse | Drama, Komödie

### Die göttliche Ordnung

CH 2017 | Regie: Petra Volpe

Nora lebt mit ihren zwei Söhnen und ihrem Mann in einem beschaulichen Dorf im Schweizer Kanton Appenzell. Es ist 1971, aber der gesellschaftliche und politische Wandel, der in Europa stattfindet, braucht lange, bis er im Schweizer Hinterland ankommt. In der Schweiz steht bald eine eidgenössische Abstimmung zum Frauenstimmrecht an. Zunächst ist Nora skeptisch, ob das überhaupt notwendig ist. Doch als ihr Mann ihr verbieten möchte, eine Arbeitsstelle anzunehmen, fühlt sie sich das erste Mal benachteiligt. Bei einem Besuch in der nächstgelegenen Stadt erfährt Nora von der Frauenbewegung. Sie beginnt sich zu informieren und schließlich auch zu wehren. Das bringt viele Gegnerinnen und Gegner in der Dorfgemeinschaft mit sich, aber nach und nach findet Nora auch immer mehr Befürworterinnen und Mitstreiterinnen. Nur die Männer bleiben den organisierten Treffen geschlossen fern. Deshalb planen die Frauen im Dorf einen Streik.



Copyright: Alamode Film

Themen: Frauen, Frauenrechte, Emanzipation, Anerkennung, Politik, Gender, Wahlrecht  
Fächer: Geschichte, Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik/ Religion  
Länge: 97 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 14

Do 25.01.18, 11:00 / Fr 26.01.18, 11:00  
Mo 29.01.18, 11:00 / Di 30.01.18, 11:00  
Do 01.02.18, 11:00 / Fr 02.02.18, 11:00  
Mo 05.02.18, 11:00 / Di 06.02.18, 11:00

ab 10. Klasse | (Historien-)Drama

### Verleugnung

GB/USA 2015 | Regie: Mick Jackson

Im Jahr 1996 verklagte der britische Holocaustleugner David Irving die US-Historikerin Deborah Lipstadt und den Verlag Penguin Books wegen Verleumdung: Die Dozentin hatte seine kruden Thesen in ihrem 1993 veröffentlichten Sachbuch „Denying the Holocaust“ diskreditiert. Als es 2000 zum Prozess am Königlichen Zivilgericht in London kommt, muss die Angeklagte darlegen, dass Irvings Leugnung des Genozids die historische Wahrheit verdreht – das britische Recht kennt nämlich keine Unschuldsvermutung des Beschuldigten. Die renommierten Anwälte Richard Ramp-ton und Anthony Julius vertreten Lipstadt, der Agitator Irving tritt ohne Beistand auf. Die Taktik der Verteidigung beschwört Konflikte herauf: Die Jüdin Lipstadt will Holocaust-Überlebende in den Zeugenstand berufen, die Juristen setzen hingegen auf Gutachter, die Irvings unsaubere Quellenarbeit offenlegen.



Copyright: Universum

Themen: Holocaustleugnung, Recht, Antisemitismus, Deutsche Geschichte, Gesellschaft, Nationalsozialismus, Judentum, Ethik  
Fächer: Geschichte, Englisch, Deutsch, Recht, Ethik  
Länge: 111 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 15

SchulKinoWochen  
Nordrhein-Westfalen vom  
25.01.-07.02.2018

**SCHULKINO  
WOCHEN**

Das Programm  
im Kino vor Ort:

**Residenz-Kino-Center  
Brückenstraße 2  
57334 Bad Laasphe**

**Anmeldung und Unterrichtsmaterial:  
[www.schulkinowochen.nrw.de](http://www.schulkinowochen.nrw.de)**

**Informationen:  
tel: 0251-591-3055  
mail: [schulkinowochen@lwl.org](mailto:schulkinowochen@lwl.org)**

Mo - Fr von 09:00 bis 17:00

Eintritt: 3,50 Euro  
Begleitpersonen haben freien Eintritt

**Zusatzvorstellungen auf Nachfrage  
möglich!**

Kontakt:  
Projektbüro SchulKinoWochen NRW  
LWL-Medienzentrum für Westfalen  
Fürstenbergstraße 14  
48147 Münster

Do 25.01.18, 09:00 / Fr 26.01.18, 09:00  
Di 30.01.18, 09:00 / Mi 31.01.18, 09:00  
Do 01.02.18, 09:00 / Fr 02.02.18, 09:00  
Di 06.02.18, 09:00 / Mi 07.02.18, 09:00

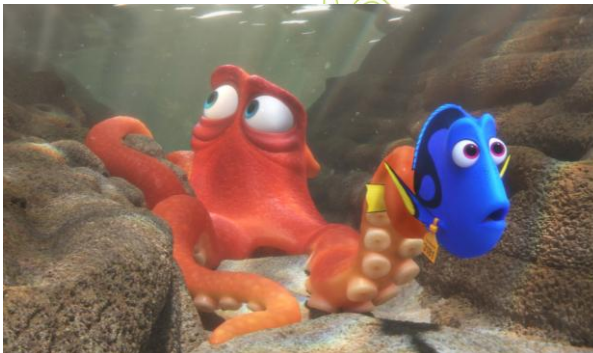
ab 2. Klasse | Animationsfilm

### Findet Dorie

USA 2016 | Regie: Andrew Stanton

Ein Jahr ist vergangen, seit sich der Clownfisch Merlin quer durch die Weltmeere auf die Suche nach seinem Sohn Nemo begab. Inzwischen leben Vater und Sohn vereint in einem idyllischen Korallenriff. Nemos Freundin Dorie, ein Paletten-Doktorfisch, vermisst jedoch ihre Eltern, von denen sie als kleiner Fisch getrennt wurde. Zwar leidet Dorie noch immer an ihrem schwachen Kurzzeitgedächtnis und verliert regelmäßig den Faden, doch plötzlich erinnert sie sich deutlich an die Morro Bay in Kalifornien, wo sie ihre Familie vermutet. Hals über Kopf macht sich Dorie auf die Reise, begleitet von Merlin und Nemo, die ihre Freundin aber bald aus den Augen verlieren. Dorie nimmt unterdessen die Spur ihrer Eltern in einem Meerestierpark für kranke Ozeantiere auf.

**Vor dem Film** wird der Kurzfilm **Piper** gezeigt (6 Min).



Copyright: Walt Disney

Themen: Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache, Popkultur  
Fächer: Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst  
Länge: 97 + 6 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 7

Do 25.01.18, 09:00 / Fr 26.01.18, 09:00  
Mo 29.01.18, 09:00 / Mi 31.01.18, 09:00  
Fr 02.02.18, 09:00 / Mo 05.02.18, 09:00  
Di 06.02.18, 09:00 / Mi 07.02.18, 09:00

3.-7. Klasse | Literaturverfilmung, Abenteuerfilm

### Burg Schreckenstein

D/I 2016 | Regie: Ralf Huettnner

„Ich geh da nicht mehr hin!“, hören Stefans getrennt lebende Eltern nicht zum ersten Mal über die Schule und entschließen daher, ihren Sohn auf ein Internat zu schicken. Der ist alles andere als begeistert, aber in der altherwürdigen Burg Schreckenstein herrscht ein moderner Geist und Stefan findet in Dampfwalze, Mücke, Strehlau und Ottokar bald gute Freunde, die ihn in ihren Ritter-Geheimbund aufnehmen. Das wichtigste Ziel der „Schreckies“: den Mädchen aus dem benachbarten Internat Rosenfels eins auszuwischen. Doch so brav die jungen Damen auch erscheinen mögen, sie stehen den Jungs in Punkto Mut und Einfallsreichtum in nichts nach. So folgt ein Streich auf den nächsten, bis ein Wasserschaden dazu führt, dass die Mädchen unter der Leitung ihrer strengen Direktorin Dr. Horn für eine Weile auf Burg Schreckenstein unterkommen müssen. Das bevorstehende Burgfest kann dadurch doch nur besser werden, oder?



Copyright: Concorde

Themen: Freundschaft, Gemeinschaft, Erziehung, Schule, Familie, Erfindungen  
Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik, Musik, Kunst  
Länge: 92 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8

Fr 26.01.18, 11:00 / Mo 29.01.18, 09:00  
Di 30.01.18, 09:00 / Mi 31.01.18, 11:00  
Do 01.02.18, 09:00 / Fr 02.02.18, 11:00  
Mo 05.02.18, 09:00 / Mi 07.02.18, 11:00

ab 7. Klasse | Komödie

### Welcome to Norway

N 2016 | Regie: Rune Denstad Langlo

Die Instandsetzung seines bankrotten Hotels ist zwar noch in vollem Gange, doch die Flüchtlinge, die der Norweger Primus hier beherbergen will, stehen bereits vor der Tür. Der Familienvater verbindet mit ihrer Unterbringung allein die staatlichen Zuschüsse. Doch die Ausländerbehörde will die Unterkunft nicht offiziell anerkennen; schließlich ist hier weder die Stromzufuhr gesichert, noch verfügen alle Zimmer über eine ordentliche Eingangstür. Entsprechend skeptisch steht Primus' Frau Hanni dem Projekt gegenüber, während Tochter Oda Freundschaft mit der jungen Libanesin Mona knüpft. Bei der Renovierung ist Primus auf die Hilfe der Flüchtlinge angewiesen, etwa auf die Ingenieurskenntnisse des Syrers Zoran. Der hilfsbereite Eritreer Abedi, der norwegisch und englisch spricht, fungiert ihm dabei bald als Assistent. Durch die entstehende Freundschaft zu Abedi bringt der wortkarge Primus schließlich immer mehr Empathie für die Flüchtlinge auf.



Copyright: Neue Visionen

Themen: Flüchtlinge, Vorurteile, Migration, multikulturelle Gesellschaft, Europa, Gemeinschaft, Heimat  
Fächer: Sozial-/Gemeinschaftskunde, Politik, Deutsch, Ethik/Religion  
Länge: 91 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 12